

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Synthese

Zeitung für Kultur, Wissenschaft und Politik

Herausgeber: Dr. oec. publ. Bernhard im Oberdorf, Zürich

Einführungs-/Probeabonnement 1982: Fr. 10.— (statt Fr. 20.—)

Aus dem Leitbild:

«Die Synthese» macht den Versuch einer Integration verschiedener Auffassungen und einer Zusammenschau von Einzelinformationen, wie sie aus Radio, Fernsehen und Tageszeitungen uns überfluten. Als Forum für Kultur, Wissenschaft und Politik mit pluralistischer Orientierung stellt sie den Menschen als selbständige, schöpferische und mündige Persönlichkeit in den Mittelpunkt.

Der von einer offenen Gesellschaft geforderte Pluralismus setzt Toleranz für verschiedene, auch gegensätzliche Meinungen voraus. Damit unvereinbar sind dogmatische und doktrinäre Positionen, wie sie von extrem links oder rechts orientierten Blättern eingenommen werden.

«Die Synthese» wendet sich an Leser, welche sich interessieren für Fragen der Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Insbesondere an jene, die eine wissenschaftliche Klärung der uns bedrängenden Probleme suchen. Ihnen stellt sich die Frage, ob die fachlich zersplitterten Wissenschaften noch in der Lage sind, die ihnen zufallende Aufgabe der geistigen Bewältigung der Gegenwart zu erfüllen.

Ein wichtiges Ziel der Zeitung ist es, die Kluft zwischen Hochschule und Öffentlichkeit zu überbrücken. Deshalb werden neben Akademikern, Hoch- und Mittelschülern auch Lehrlinge und Berufstätige aller Art angesprochen und zum Gespräch angeregt.

Senden Sie Ihre Bestellungen bitte an:

Synthese-Verlag, Postfach 271, CH-8033 Zürich

Elektronik, die uns täglich hilft

Beispiel: **Eine Telefonvermittlung für Sehbehinderte**

Sachliche Geschäftigkeit auf der einen, geschäftige Sachlichkeit auf der andern Seite. Dazwischen die charmante Freundlichkeit der Telefonistin – und die kaum fassbare Geschwindigkeit und Präzision moderner Elektronik der neuen Haustelefonzentrale ECS 400 von Siemens-Albis, die Hunderte von Teil-

Es mag in diesem Zusammenhang vielleicht interessieren, dass Siemens-Albis spezielle Vermittlungsapparate für Sehbehinderte entwickelt hat. Apparate, bei denen die Bedienungsanzeige mit magnetisch bewegten Taststiften ausgerüstet ist. Damit auch Blinden alle Möglichkeiten dieses **Elektronischen Communications-Systems**, und so eine anspruchsvolle, befriedigende berufliche Tätigkeit, offenstehen.



nehmern untereinander oder mit externen Gesprächspartnern verbindet. Und weil eine einzige Telefonistin in einem Grossbetrieb begreiflicherweise überfordert wäre, können an diese Zentrale selbstverständlich mehrere Vermittlungsapparate angeschlossen werden.

So hilft die Elektronik täglich, mit Problemen besser fertig zu werden – Distanzen zu überbrücken, Behinderten zu helfen, kostbare Energie sparsamer zu verwenden – den technischen Fortschritt für uns alle zu nutzen.

Siemens-Albis AG

8047 Zürich, Albisriederstrasse 245
Tel. 01-495 3111

3007 Bern, Belpstrasse 26
Tel. 031-65 0111

1020 Renens, 42, rue du Bugnon
Tel. 021-34 96 31



«Die SBG hat mich bei der Geldanlage schon immer gut beraten.»

Die Bankgesellschaft stellt ihren Kunden die grosse Erfahrung in der Anlageberatung gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie mit unserem Anlageberater – er hilft Ihnen, die für Sie richtige Lösung zu finden.

Ihre Bank mit Rat und Tat.

